



Pressemitteilung

Erfolgreicher Vertragsabschluss: Qair und Familie Thurn und Taxis ebnen den Weg für Windpark Schiederhof III

- **Erweiterung der Bestandsparks Schiederhof I & II um den Windenergiepark Schiederhof III mit bis zu 11 Anlagen**
- **Projektvorstellung im Stadtrat Würth a. d. Donau und im Gemeinderat Wiesenfelden am 09.07.2025**

München und Regensburg, 10. Juli 2025 – Qair und das Haus Thurn und Taxis haben Verträge über die Nutzung der fürstlichen Waldflächen in den Landkreisen Regensburg und Straubing-Bogen unterzeichnet. Damit ist der Weg frei für das Projekt Schiederhof III. Dieses sieht vor, dass bis zu elf Windenergieanlagen (WEA) der neuesten Generation ab 2029 die Bestandsparks Schiederhof I & II ergänzen werden.

„Der Windpark Schiederhof stellt ein bayerisches Leuchtturmprojekt für den Ausbau der Windkraft im Wald dar. Unsere Erfahrung zeigt, dass naturnahe Forstwirtschaft und saubere Energieproduktion über den Baumwipfeln Hand in Hand gehen können. Mit Qair haben wir einen äußerst erfahrenen Entwickler für Wald-Windparks betraut, an dieses Erfolgsmodell anzuknüpfen“, so Raoul Kreienmeier, Betriebsleiter der Forsten Thurn und Taxis.

Die Regionalplanung der Region Regensburg hat die Standorte im Landkreis Regensburg erst kürzlich durch Fortschreibung in den zweiten Planentwurf bestätigt. Im Landkreis Straubing-Bogen existiert bereits ein Vorbehaltsgebiet für Windkraft und erfüllt sehr gute Voraussetzungen. Für den Standort spricht vor allem der überdurchschnittlich hohe Abstand, den Windkraftanlagen dort zur geschlossenen Wohnbebauung einhalten können, im Mittel liegt dieser bei über 1000 Metern. Die ungehinderte Windanströmung in den ersten Erhebungen des Bayerischen Waldes sorgen zudem für einen wirtschaftlich sinnvollen Betrieb. Qair plant einen Baustart für 2028. Auch die Stadt Würth an der Donau und die Gemeinde Wiesenfelden sprechen sich für das Projekt aus.

„Die Stadt Würth setzt auf erneuerbare Energien in ihrem Wirkungskreis und begrüßt das Vorhaben von Qair und dem fürstlichen Haus, eine vertretbare Anzahl von Windkraftanlagen im Stadtgebiet zu errichten. Dabei ist uns größtmögliche Transparenz und auch die Gelegenheit einer Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger wichtig. Das schafft Akzeptanz und Vertrauen in diesem doch schwierigen Bereich“, erklärt Bürgermeister Josef Schütz.

Sein Amtskollege Andreas Urban betont: *„Besonders die Nutzung der bestehenden Infrastruktur und die Erweiterung der schon bestehenden Anlagen auf im Regionalplan ausgewiesenen Flächen, um eine nachhaltige Verwendung zu fördern, begrüßen wir. Mit diesem Projekt trägt Wiesenfelden aktiv zur Energiewende bei und setzt sich für eine umweltverträgliche und zukunftsfähige Energieversorgung ein und ergreift zugleich die Chance die regionale Wertschöpfung zu stärken.“*

„Schiederhof III stärkt unsere Präsenz in Bayern und trägt zu einer bezahlbaren, unabhängigen Energieversorgung im Süden Deutschlands bei“ erklärt Simon Ruckinski, Geschäftsführer von Qair Deutschland, *„diese Anlagen werden unsere eigenen Erzeugungskapazitäten ergänzen“.*

Die enge Zusammenarbeit der vier Partner – Wörth an der Donau, Wiesenfelden, das Haus Thurn und Taxis sowie Qair – bildet eine zentrale Säule des Projekts. In diesem Rahmen wird das Vorhaben am 9. Juli 2025 in einer gemeinsamen Sitzung den Stadt- und Gemeinderäten beider Ortschaften vorgestellt. Neben dem Zeitplan und einem ersten indikativen Layout der geplanten Anlagen präsentiert Qair Visualisierungen und weiterführende Informationen zum Projekt.

Zusätzlich zu dieser Vorstellung plant Qair Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden. Die ersten werden am 27. Und 28. Oktober in Wörth an der Donau und Wiesenfelden stattfinden; genaue Daten und Orte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Über Qair

Qair ist ein unabhängiger Produzent Erneuerbarer Energien und richtet sein Geschäft auf die Entwicklung, die Finanzierung, den Bau und die Betreibung von Projekten in den Bereichen Solarenergie, Onshore- und Offshore-Windkraft, Wasserkraft, Gezeitenenergie, Abfallverwertung sowie auf die Erzeugung und Speicherung von Grünem Wasserstoff aus. Weltweit baut und betreibt Qair aktuell ein Portfolio von mehr als 1 Gigawatt und entwickelt mit seinen rund 780 Mitarbeiter:innen eine Pipeline von mehr als 34 GW in 20 Ländern in Europa, Lateinamerika und Afrika.

Qair Deutschland mit Hauptsitz in München ist eine Tochtergesellschaft der Qair Group. Als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Gruppe mit rund 100 Mitarbeiter:innen in Deutschland blickt das Unternehmen auf umfangreiche Projekterfahrungen im Bereich der Erneuerbaren Energien zurück und engagiert sich in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen für eine nachhaltige Energiezukunft. Mehr unter: deutschland.qair.energy

Pressekontakt:

Qair Pressestelle

Telefon: +49 89 1222800 - 0

E-Mail: presse.de@qair.energy